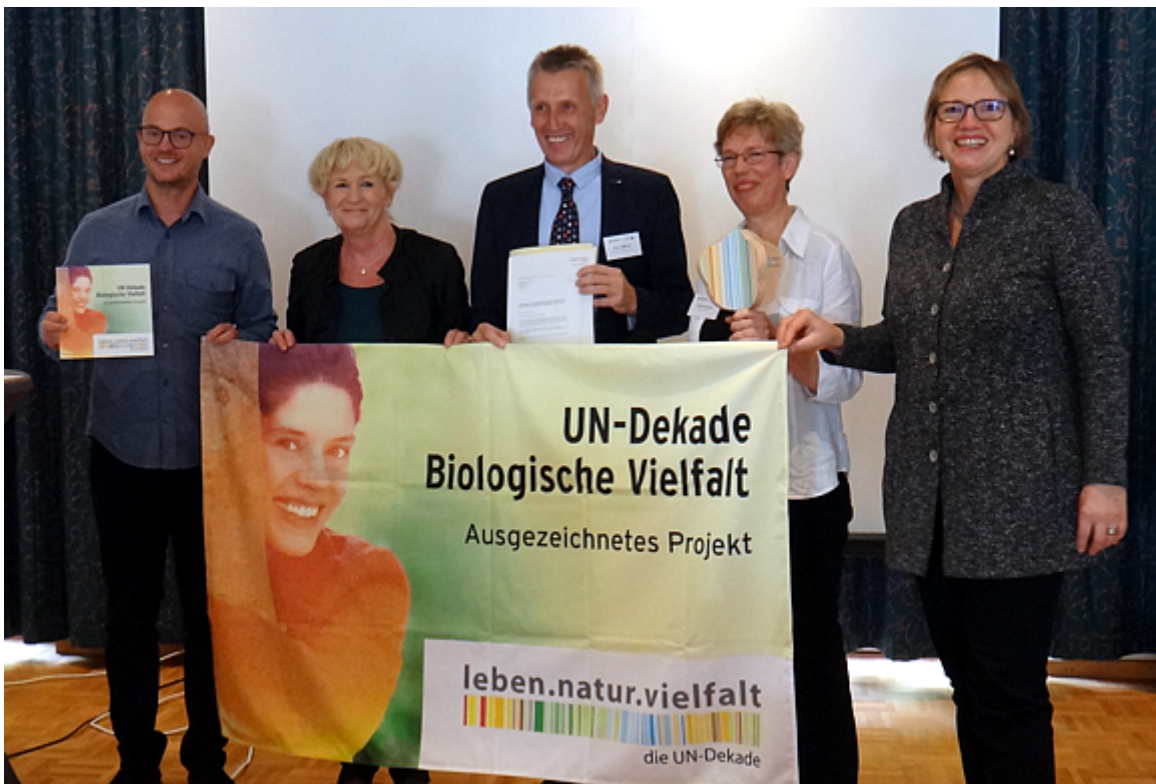


[Nationale Naturlandschaften für sozialen Zusammenhalt](#) [1]

Themen: [Nationale Naturlandschaften](#) [2]
[Gesellschaft](#) [3]

Der Natur wohnt eine große Kraft inne. Sie kann Menschen tief berühren und über soziale Schranken hinweg verbinden. Menschen jedweder Herkunft und gesundheitlicher oder sozialer Hintergründe sind in den Nationalen Naturlandschaften willkommen. Das verdeutlichten die Mitglieder des Dachverbands der Nationalen Naturlandschaften, EUROPARC Deutschland e.V., auf ihrer Jahresversammlung am 25. und 26. September 2019 im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.



Auszeichnung des Projekts „Ungehindert engagiert“ als offizielles UN-Dekade-Projekt Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“.
V.l.n.r.: Jan Wildefeld (Geschäftsführer EUROPARC Deutschland), Prof. Dr. Beate Jessel (Präsidentin Bundesamt für Naturschutz), Peter Südbeck (Vorstandsvorsitzender EUROPARC Deutschland), Kerstin Emonds (Projektleiterin EUROPARC Deutschland), Dr. Elke Baranek (Geschäftsführerin EUROPARC Deutschland)

Foto: Stephanie Schubert

Der diesjährige fachliche Schwerpunkt thematisierte soziale Aspekte des Naturschutzes. Den Auftakt übernahm die Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz, Prof. Dr. Beate Jessel, indem sie das Projekt „Ungehindert engagiert“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt auszeichnete. Die im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ verliehene Auszeichnung würdigt Projekte,

die in vorbildlicher Weise darauf aufmerksam machen, dass die biologische Vielfalt Chancen für den sozialen Zusammenhalt bietet. Die Projekt-Initiative „Ungehindert engagiert“, die bereits im Jahr 2013 den Deutschen Naturschutzpreis erringen konnte, unterstützt vor allem das freiwillige Engagement von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen für den Naturschutz. Die zentrale Botschaft dabei lautet: „Jeder kann sich engagieren“.

„Allen Menschen gleichermaßen die Möglichkeit zur Teilhabe an der Natur und zur Naturerfahrung zu eröffnen ist immer auch eine Frage der Gerechtigkeit. Insbesondere benachteiligte Gruppen sollten in den Stand gesetzt werden, dieses Recht in Anspruch zu nehmen und gegebenenfalls einzufordern. Das Projekt ‚ungehindert engagiert‘ macht eindrucksvoll vor, wie dieser Anspruch umgesetzt werden kann. Ich wünsche mir, dass es Schule macht und Vorbild für viele andere ist“, betonte BfN-Präsidentin Beate Jessel.

Peter Südbeck, Vorstandsvorsitzender von EUROPARC Deutschland, ergänzte: „In Projekten, an denen Menschen mit und ohne Behinderung beteiligt sind, wird sichtbar, dass alle Menschen Kenntnisse und Fähigkeiten haben. Das gemeinsame Wirken für den Schutz von Natur und biologischer Vielfalt ist ein Gewinn für Mensch und Natur gleichermaßen.“

EUROPARC Deutschland e.V. unterstützt dies deutschlandweit in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. Anlässlich der inzwischen 10-jährigen Zusammenarbeit unterstrich Andreas Henke, Vorstand der Bundesvereinigung Lebenshilfe, die Kooperationserfolge: „Es ist wunderbar, wenn Menschen mit geistiger Behinderung so wie bei Ihnen in den Nationalen Naturlandschaften die Chance und reale Möglichkeiten bekommen, ihre Fähigkeiten und ihre Kompetenz und ihre Power zu zeigen.“

„Sozial benachteiligten Menschen eine Verbindung zu Natur, Wildnis und biologischer Vielfalt zu ermöglichen, sehen wir als eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe der Nationalen Naturlandschaften“, sagte Peter Südbeck. Die Engagement- und Naturerlebnisangebote der Nationalen Naturlandschaften am Bedarf verschiedener Menschen zu orientieren – mit diesem Ziel arbeiten Biosphärenreservate, Nationalparks, Naturparks und Wildnisgebiete eng mit regionalen Partnern aus dem Sozialbereich zusammen. Diese Kooperationen sind so besonders wertvoll, weil jede Seite von der anderen viel lernen kann, hieß es aus den Reihen der Mitglieder von EUROPARC Deutschland. Somit entstehe gegenseitige Wertschätzung und Verständnis für soziale Themen ebenso wie für den Naturschutz.

Hintergrund

EUROPARC Deutschland e. V. ist der gemeinnützige Dachverband der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks und Wildnisgebiete. Der Verein ist Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“.

UN-Dekade Biologische Vielfalt

Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt mit der Auszeichnung vorbildlicher Projekte den Blick auf den Wert der biologischen Vielfalt. Über die Auszeichnung von Projekten entscheidet eine unabhängige Fachjury, an der Vertreter aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt sind. Mit der Auszeichnung werden die Aktivitäten von EUROPARC Deutschland e. V. auch auf der Webseite der UN-Dekade in Deutschland unter <https://www.undekade-biologischevielfalt.de> vorgestellt.

[Europarc Deutschland e.V.](#) [4]

Quellen-URL (modified on 01.10.2019 - 17:09): <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/nationale-naturlandschaften-fur-sozialen-zusammenhalt/5498>

Verweise

- [1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/nationale-naturlandschaften-fur-sozialen-zusammenhalt/5498>
- [2] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/nationale-naturlandschaften>
- [3] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/gesellschaft>
- [4] <http://www.europarc-deutschland.de/>